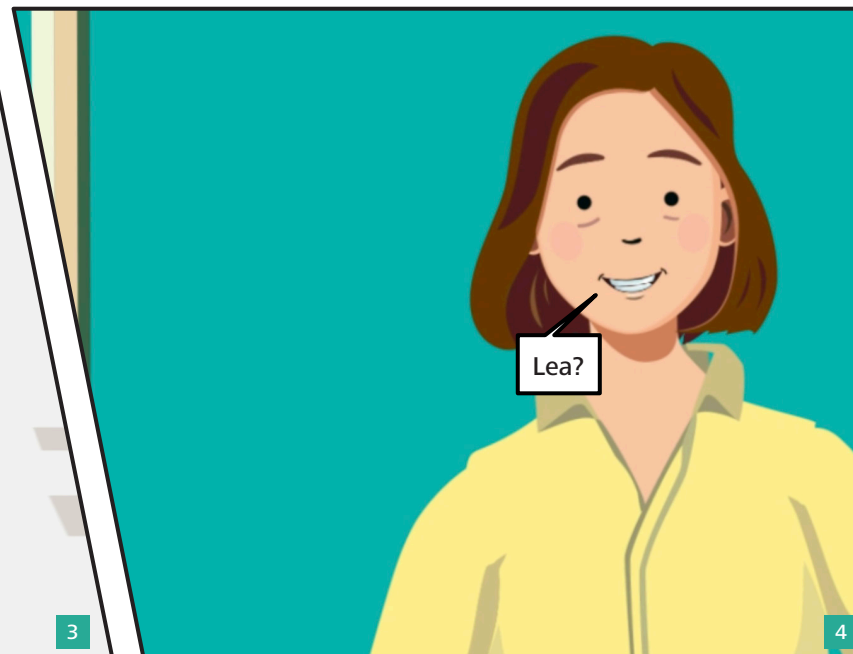
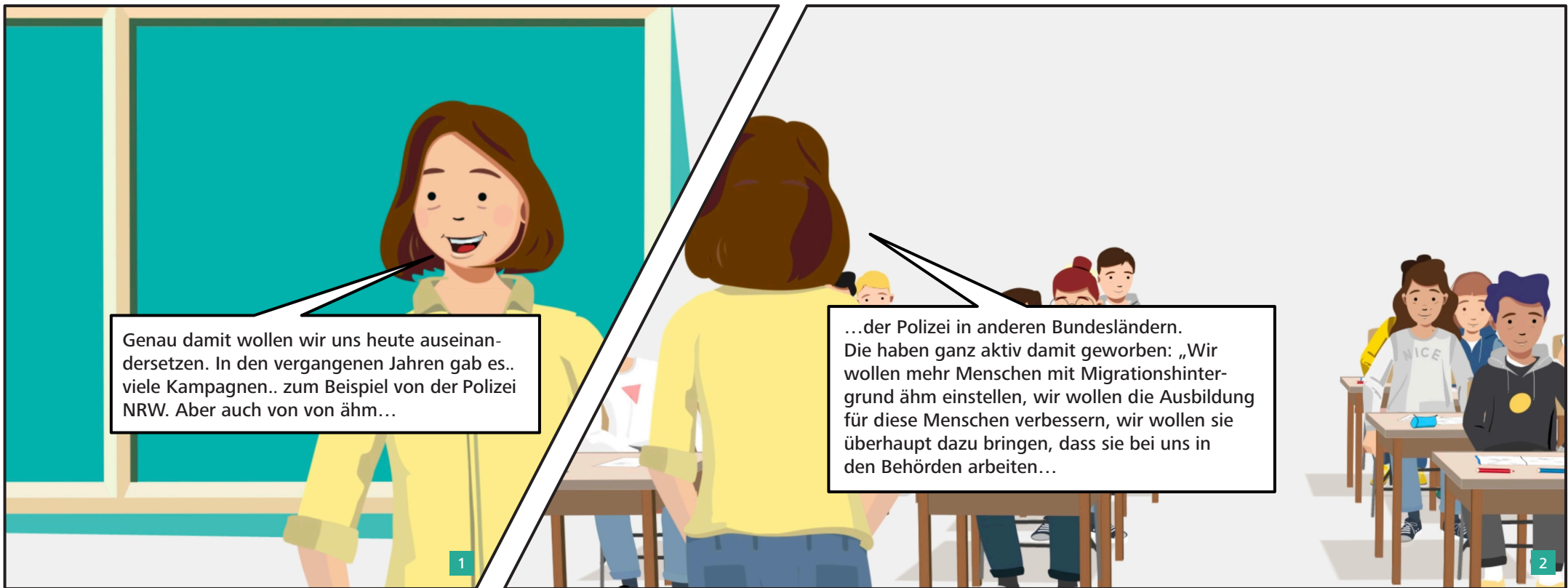
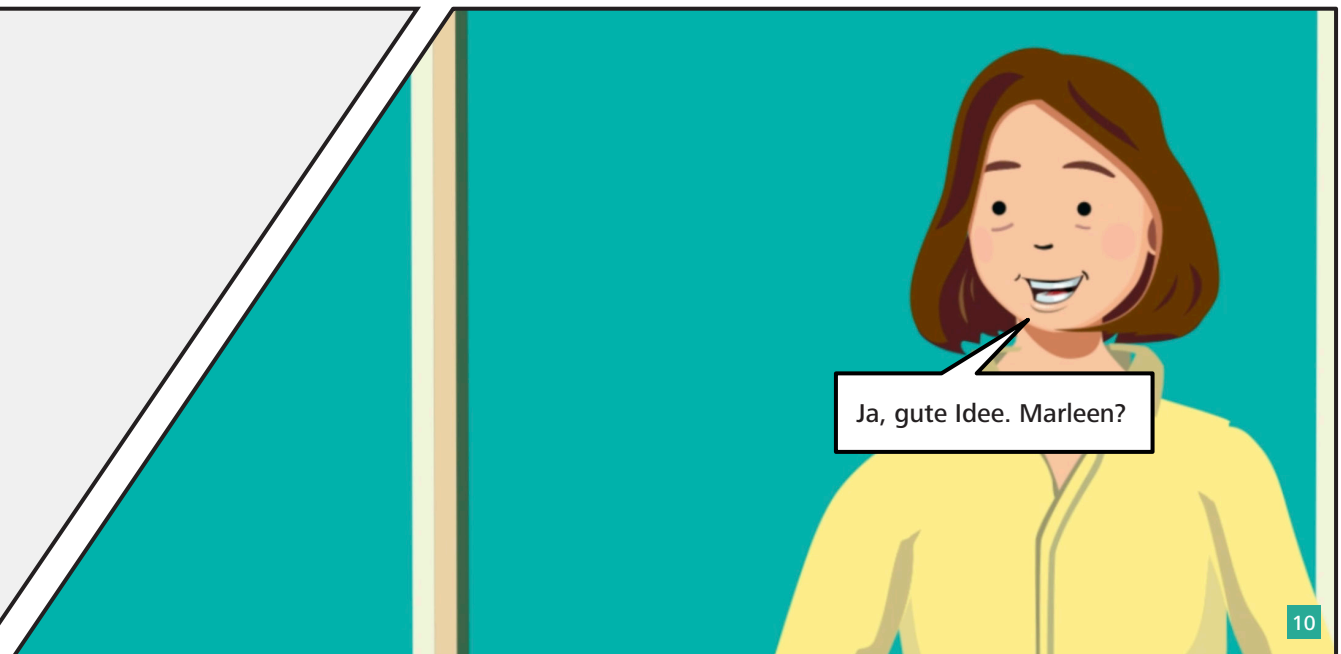
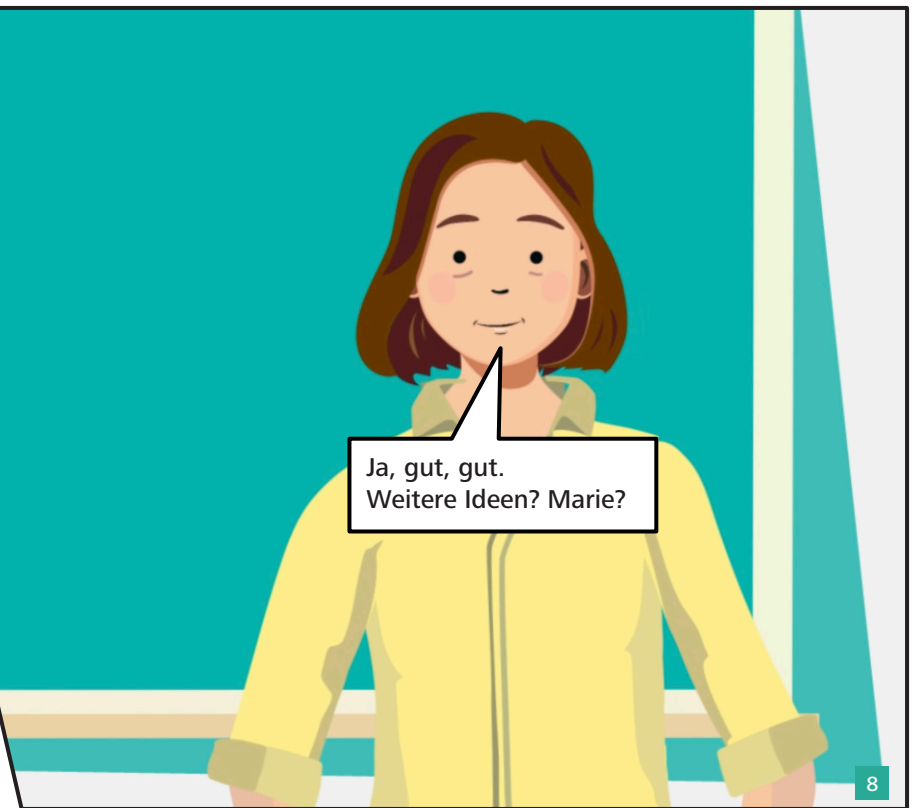
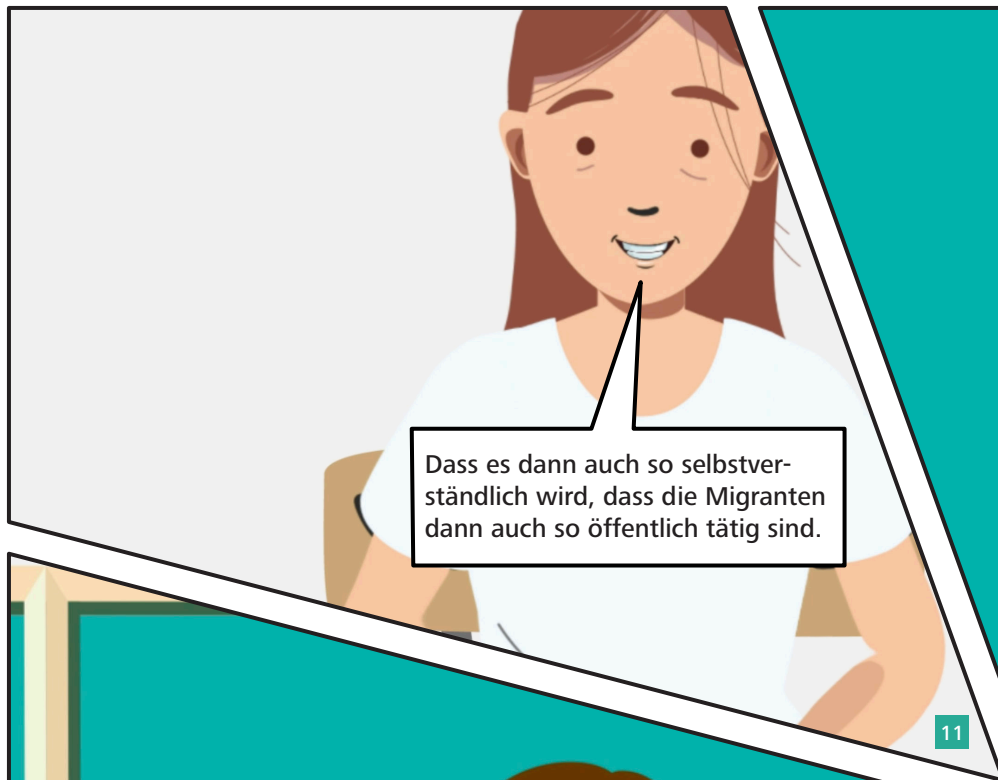




NO. 21: PROBLEME DER INTEGRATION (JG 8)







Dass es dann auch so selbstverständlich wird, dass die Migranten dann auch so öffentlich tätig sind.

11



Ja, gut. Jetzt hören wir noch Lisa dazu.

14



Aha. Leon?

12



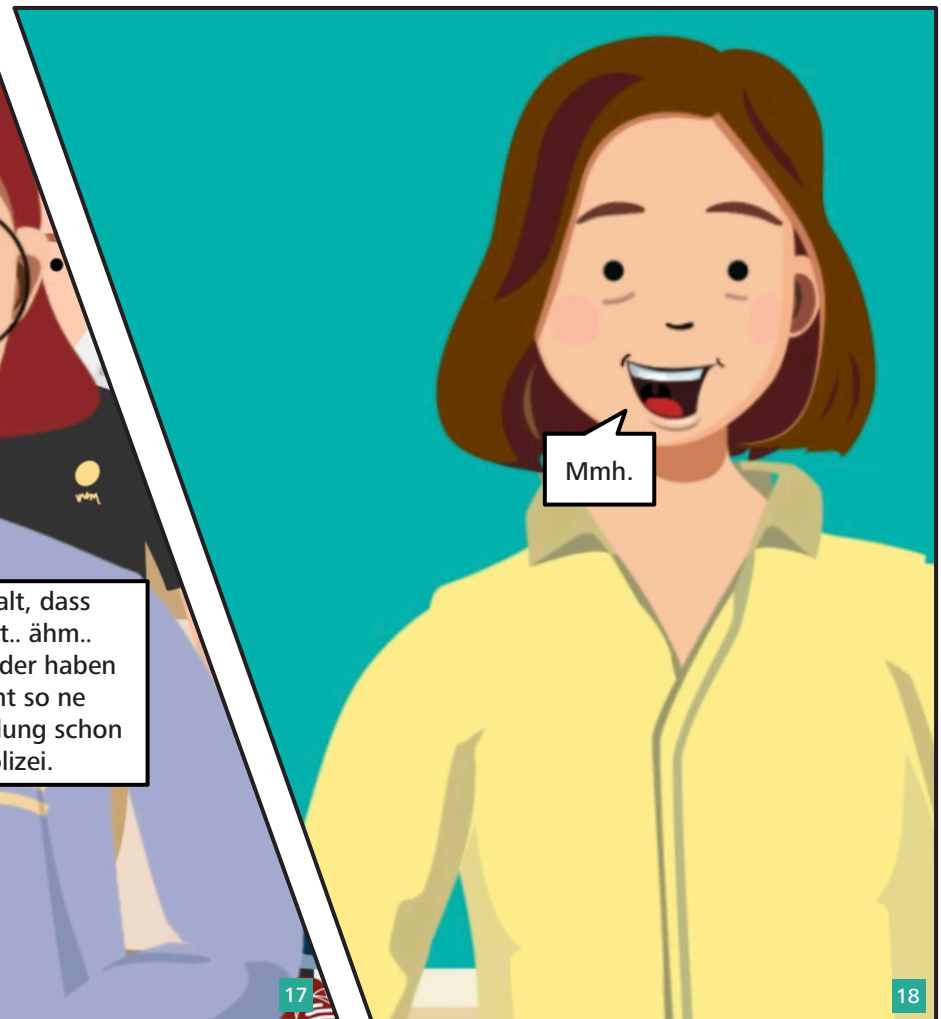
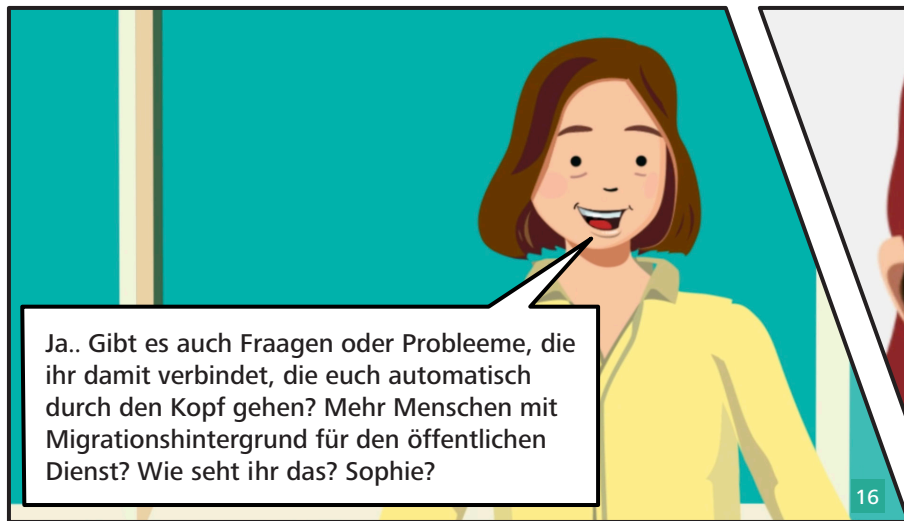
Ähm, dadurch, dass dann, weil man meistens auch automatisch mit diesen ganzen Beamten auch so zu tun, sei es jetzt Schule oder sonst wo, weil man die Sachen dann machen muss, oder man muss dahin gehen. Dadurch wird das dann quasi autonormalisiert, dass die Migranten hier arbeiten.

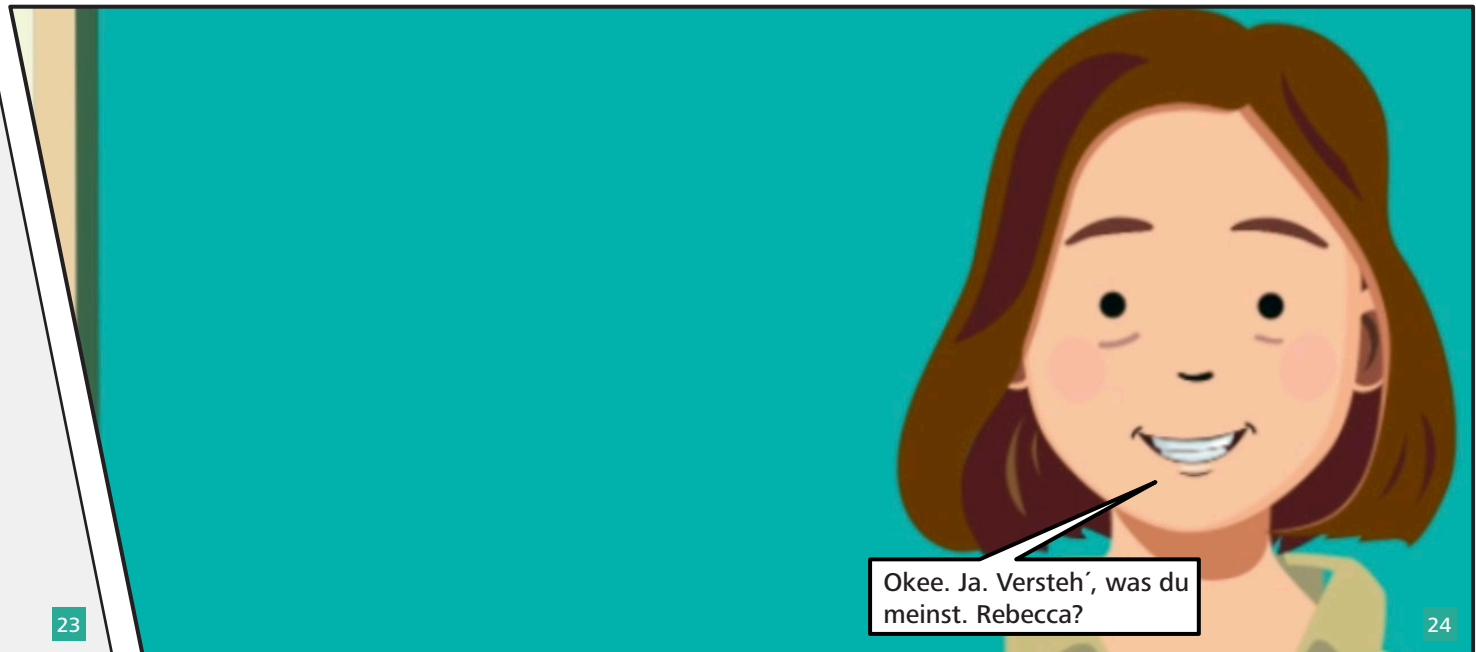
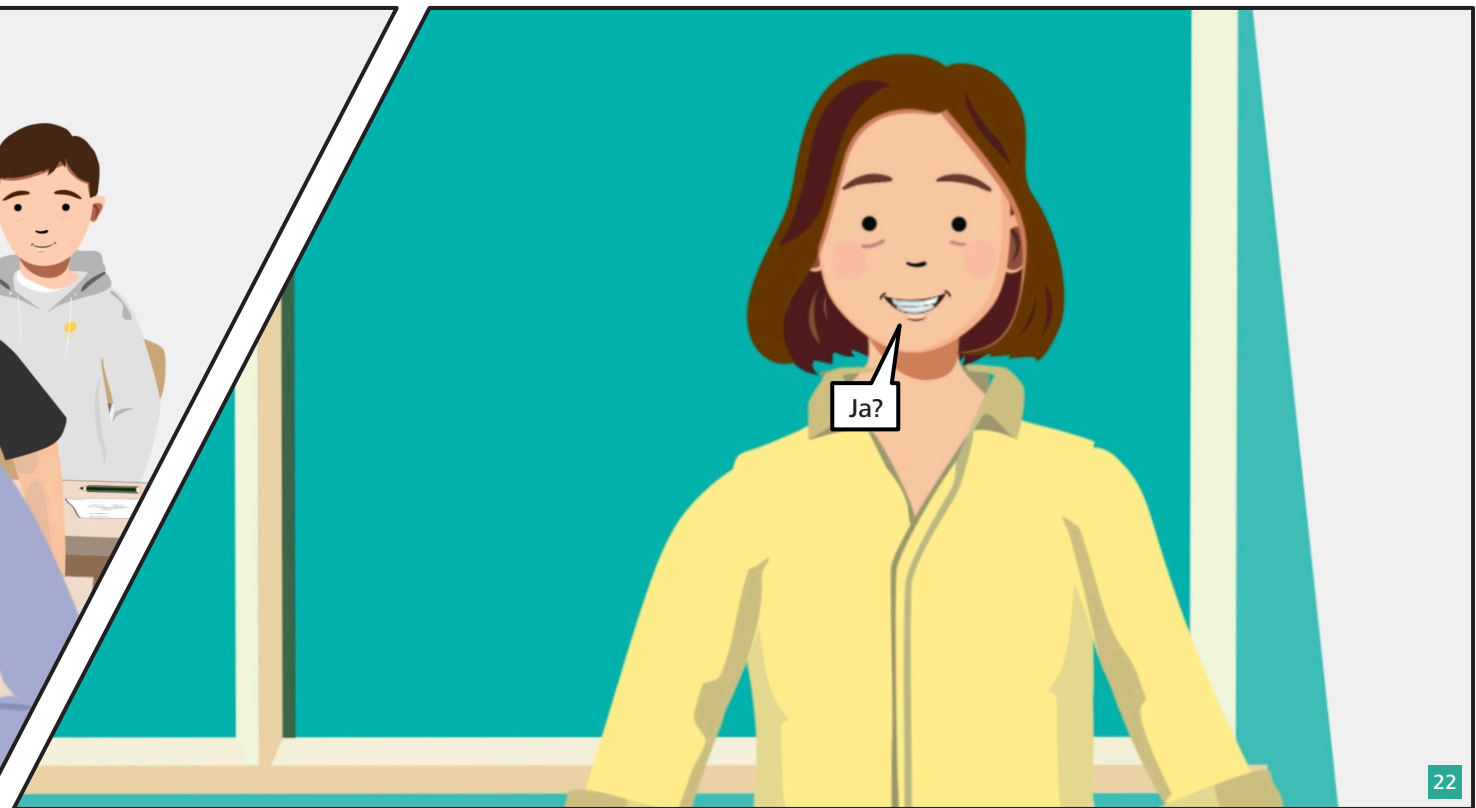
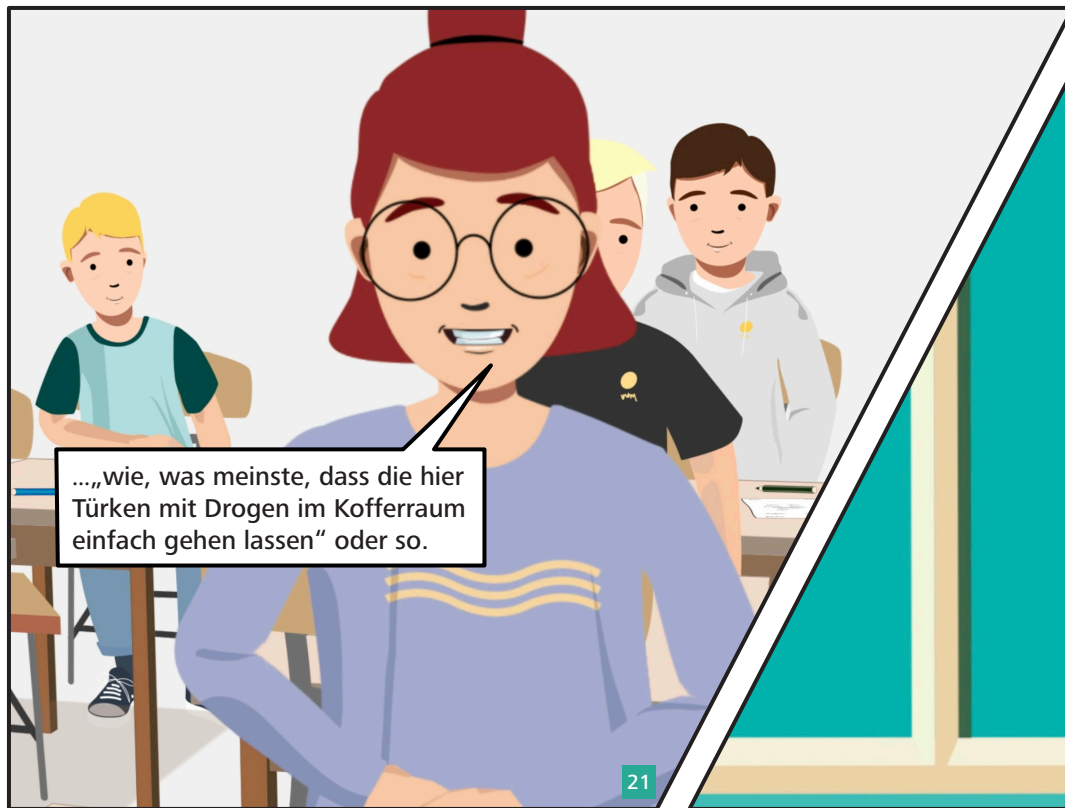
13

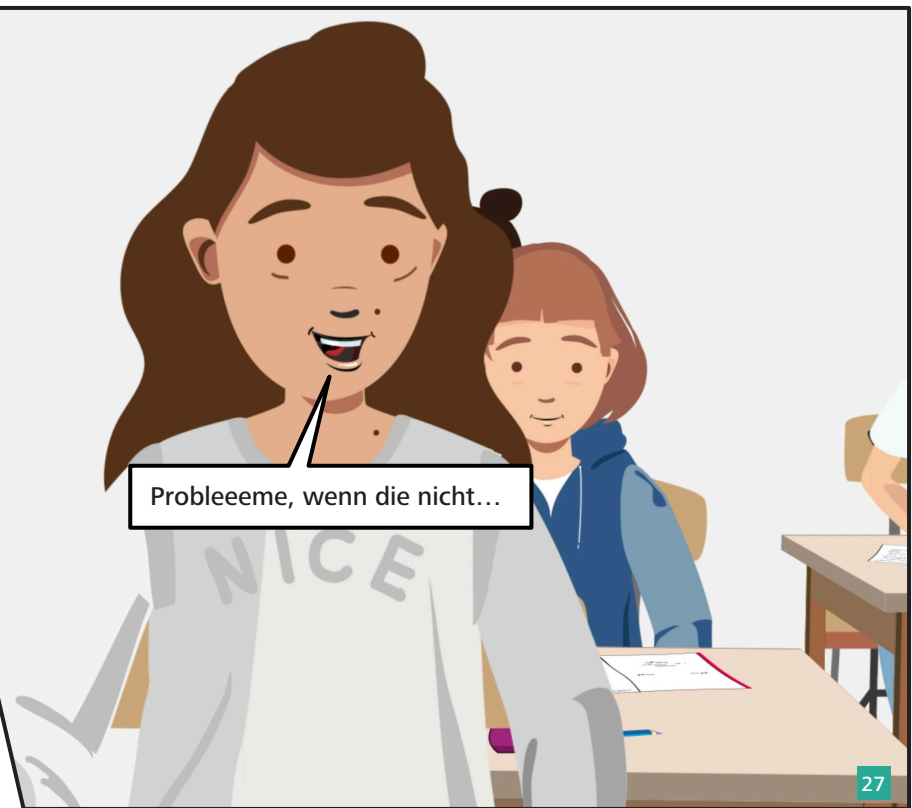


Es heißt ja auch immer, dass die Migranten keine Arbeit bekommen oder so, weil sie wegen irgendwelchen Vorurteilen nicht genommen werden...

15









Und da gehen wir natürlich davon aus, dass sie Deutsch sprechen, dass sie zumindest einige Zeit schon mal in Deutschland leben und leerediglich einen Migrationshintergrund haben. Franziska?

30



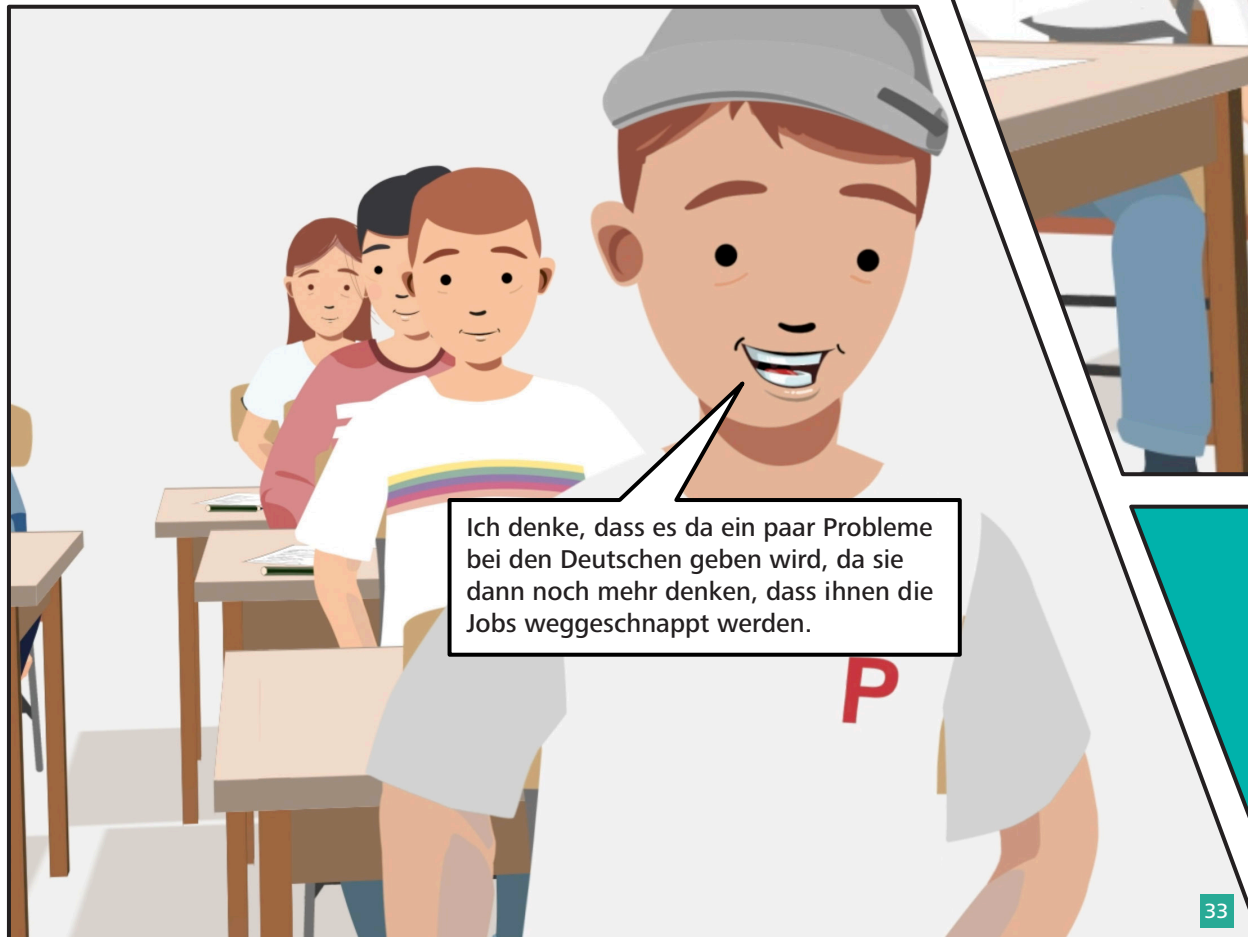
Also ich denke, dass wenn jetzt ein Migrant Polizist zum Beispiel ist, dann würde man den nicht ernst nehmen.

31



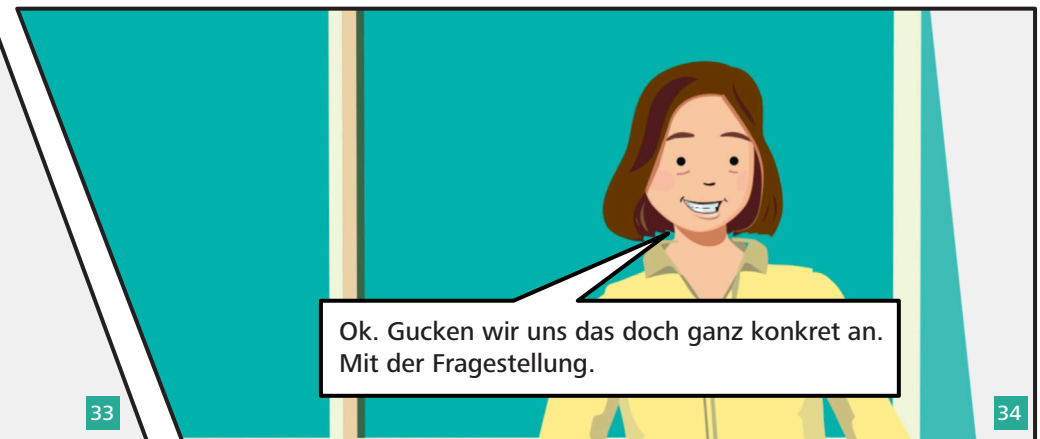
Ok. Ja, das wäre ein mögliches Problem. Julian?

32



Ich denke, dass es da ein paar Probleme bei den Deutschen geben wird, da sie dann noch mehr denken, dass ihnen die Jobs weggeschnappt werden.

33



Ok. Gucken wir uns das doch ganz konkret an. Mit der Fragestellung.

34

KONZEPT

Konsortialführung und Koordination

Projektleitung Standort Wuppertal

Projektleitung Standort Duisburg-Essen

Koordination

Wissenschaftliche Mitarbeit

Unterstützung und Beratung

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

JProf. Dr. Dorothee Gronostay
Technische Universität Dortmund

Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg
Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Sabine Manzel
Universität Duisburg-Essen

Dr. Jutta Teuwsen

Simon Filler
Frederik Heyen
Marcus Kindlinger

AR Dr. Kerstin Westerfeld

Korcan Yeşil
Sophie Jakob-Elshoff
Katharina Militzer
Marc Moesch
Niklas Sieger

PRODUKTION

Produktion

Design

Niklas Hlawatsch

Etienne Heinrich
Benjamin Zurek
Jonas Röck
Johanna Pfeffer

DISCLAIMER

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

LARS.NRW

Lernen mit Animationsfilm realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte

Dieses Comic stellt einen Unterrichtsausschnitt in einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0) Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben:
„No. 21: Probleme der Integration (Jg. 8)“ BY LArS.nrw